

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Solider Trend auf konjunkturbedingt tieferem Niveau

- Konzernumsatz steigt in den ersten 9 Monaten auf 138,2 Mio. €
- Book-to-Bill Ratio per 30. September 2012 bei 1,13
- Recurring EBITDA erreicht 14,0 Mio. €
- Trotz Konjunkturschwäche Erwartung eines starken vierten Quartals
- Umsatz- und Ergebnisprognose 2012: 190 Mio. € Umsatz bei einer Recurring EBITDA-Margin von 11%

Luxemburg, 20. November 2012 – Die exceet Group SE konnte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres ihren Umsatz dank erfolgreicher Akquisitionen um 7,2% von 128,9 Mio. € im Vorjahr auf 138,2 Mio. € steigern. Der Auftragseingang im Berichtszeitraum bestätigt den intakten Wachstumstrend für exceet. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ermäßigte sich, bereinigt um Einmalaufwendungen, in der Berichtsperiode von 25,1 Mio. € im Vorjahr auf 14,0 Mio. € (-44,1%). Obwohl für das vierte Quartal mit einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung beim Umsatz gerechnet wird, senkt exceet vor dem Hintergrund der verschlechterten Rahmenbedingungen die Umsatzprognose für 2012 von 200-205 Mio. € auf 190 Mio. € Die Prognose für die Recurring EBITDA-Margin wird von ursprünglich 14% auf 11% zurückgenommen.

Im dritten Quartal erreichte die exceet Group mit 47,7 Mio. € einen um 6,3% unter dem Rekordwert des Vorjahresquartals liegenden Umsatz. Gegenüber dem zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte ein Zuwachs um 7% erzielt werden. Damit hat sich die zuletzt geäußerte Erwartung eines Aufwärtstrends im Jahresverlauf bestätigt. Für das vierte Quartal ist mit einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung zu rechnen.

Das in den ersten 9 Monaten erzielte EBITDA von 11,9 Mio. € (davon 5,1 Mio. € im dritten Quartal) entspricht einer Marge von 8,6% gegenüber 17,2% im Vorjahr. Die Einmalaufwendungen von 2,1 Mio. € entstanden vor allem durch Restrukturierungsmaßnahmen, insbesondere im IDMS Segment. Hier wurden durch Standortzusammenlegungen und eine Reduzierung der Mitarbeiterzahl die Fixkosten deutlich gesenkt.

Das Nettoergebnis betrug für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 9 Tsd. € gegenüber 13,6 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der zum Halbjahr ausgewiesene Verlust von 3,6 Mio. € konnte im dritten Quartal ausgeglichen werden. Das Ergebnis pro Aktie sowie das voll verwässerte Ergebnis pro Aktie belaufen sich für das dritte Quartal auf 0,11 € bzw. auf 0,00 € (gegenüber 1,99 € im Vorjahresvergleichszeitraum).

Das Management hat entschieden, 2012 keine Akquisitionen mehr durchzuführen und beabsichtigt, die Kostenbasis durch substanzielle Kostensenkungsmaßnahmen weiter zu senken.

Weitere Informationen:

Frank Träger, Vice President Investor Relations

E-Mail: f.traeger@exceet.ch

Telefon: +41 (0)41 499 9324

ISIN LU0472835155 (Aktien), Regulierter Markt, Prime Standard, Frankfurt am Main

ISIN LU0472839819 (Optionsscheine), Regulierter Markt, General Standard, Frankfurt am Main